

**Erste Nachtragssatzung
über die Erhebung von Marktstandsgeldern
in der Gemeinde Saarwellingen**

Aufgrund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1463 zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 24. Januar 2001 (Amtsbl. S. 530), und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes Nr. 1463 zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 24. Januar 2001 (Amtsbl. S. 530) hat der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen in seiner Sitzung vom 20. November 2001 folgende erste Nachtragssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Höhe der Marktstandsgelder wird wie folgt festgesetzt:

| | Gebühr Euro |
|---|--------------------|
| Autoskooter | 2,60 |
| Kinderkarussells | 1,30 |
| Jugendkarussells | 2,60 |
| Mini-Cars | 1,00 |
| Pony-Reitbahn | 1,00 |
| Sport- und Schießhalle | 1,00 |
| Verlosungshalle | 1,00 |
| Ausspielapparate | 2,10 |
| Eishalle (Speiseeis) | 1,30 |
| Schau- und Attraktionsgeschäfte | 1,50 |
| Imbisshalle | 2,60 |
| Rostwurststände | 2,10 |
| Zucker- und Spielwarenverkaufsstände | 0,80 |
| Galanterie- und Bijouteriewarenverkaufsstände | 1,00 |
| Getränkestände | 23,00 |

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Saarwellingen, den 21. November 2001

Der Bürgermeister:

Geibel

Hinweis:

Gemäß § 12 Abs. 5 Satz 3 KSVG wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Saarwellingen, den 21. November 2001

Der Bürgermeister:

Geibel